Schul-ABC

der Grundschule Wahrenholz

Stand: August 2023

Liebe Eltern und Gäste!

Sie finden nachstehend einige wichtige Informationen über unsere Schule. Wir möchten Ihnen hiermit einige Hinweise geben, was unsere Schule Ihren Kindern bietet und welche Grundsätze im täglichen Miteinander uns wichtig sind und eingehalten werden sollten.

Sollten sich noch weitere Fragen ergeben, so stehen Ihnen hierfür die Klassenlehrerinnen sowie die Schulleitung gerne zur Verfügung.

K. Märländer, kommissarische Schulleiterin

A

Anschrift	Grundschule Wahrenholz Schulstraße 24 29399 Wahrenholz Tel.: 05835 - 373 E-Mail: grundschule.wahrenholz@t-online.de Homepage: www.gs-wahrenholz.de Sollten Sie als Eltern umziehen oder sich ihre Telefonnummer ändern, geben Sie dies bitte rechtzeitig im Sekretariat bekannt.
AG (Arbeitsgemeinschaft)	Kinder des Jahrganges 3 und 4 nehmen jeweils für ein Halbjahr an einer AG teil.
Aktive Pause	In den großen Pausen können alle Kinder kleine Spielgeräte (z.B. Bälle, Springseile, Tischtennisschläger) aus dem Spielgerätehaus ausleihen. Die Betreuung der Ausleihe übernehmen Kinder der 3. und 4. Klassen eigenverantwortlich.
Aufsicht	Aufsichten werden grundsätzlich durch die Mitarbeiter der Schule geführt. Die Frühaufsicht an den Bussen und im Schulgebäude beginnt um 7.40 Uhr.
Ausflüge	Tagesausflüge und Klassenfahrten werden individuell in den Klassen organisiert.

B	
Beratung	Bei Beratungsbedarf wenden Sie sich bitte zuerst an die **Klassenlehrerin** Ihres Kindes. Sie ist bei pädagogischen oder fachlichen Problemen Ihre erste Ansprechpartnerin. Psychologische Beratung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bietet die Schulpsychologie der Niedersächsischen Landesschulbehörde an: Schulpsychologie Ruf: 0531 484-3214
Beratungsgespräche	Im 4. Schuljahrgang bietet die Schule den Eltern zwei Beratungsgespräche an, um sie über den Leistungsstand, die Lernentwicklung und das Sozial- und Arbeitsverhalten Ihres Kindes zu informieren und über die Wahl der weiterführenden Schulformen zu beraten. An diesen Gesprächen dürfen die Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Die endgültige Entscheidung über die Wahl der weiterführenden Schule liegt aber in jedem Fall bei den Eltern.
Beschwerderegelung	Bitte wenden Sie sich im Beschwerdefall zuerst an die betroffene Lehrkraft, um auf diesem Weg eine Lösung zu finden. Auch die Elternvertreter der Klasse sind geeignete Ansprechpartner, kritische Meinungen entgegenzunehmen und an die Lehrkraft weiterzuleiten. Die Schulleitung wird informiert, wenn ein vermittelndes Gespräch notwendig ist.
Betreuung	Für die Kinder der 1. und 2. Klassen bieten wir in der 5. Stunde (12.00 – 12.45 Uhr) eine Betreuung an. Kinder werden zu Beginn eines Schuljahres oder –halbjahres verbindlich angemeldet. Die Kinder werden beaufsichtigt und in entspannter Atmosphäre u.a. in ihren motorischen Fähig- und Fertigkeiten gefördert. Es werden keine Hausaufgaben angefertigt. (Kosten für Verbrauchsmaterial: 5 € pro Halbjahr)
Beurlaubung	Beurlaubungen vom Unterricht sind einige Tage vorher schriftlich bei der Schulleitung zu beantragen. Direkt vor und nach den Ferien sind Beurlaubungen nur in besonderen Fällen gestattet (Beerdigung, Hochzeit o.ä.), ein Ausdehnen der Ferien, um günstiger in den Urlaub starten zu können, ist nicht gestattet und wird auch nicht genehmigt. Bitte beachten Sie bei Ihrer Reiseplanung die bekannten Ferientermine. Wir weisen darauf hin, dass Eltern und Kinder Nachteile, die mit den Unterrichtsversäumnissen verbunden sein können, tragen müssen.
Bücherei	Die Schule verfügt über keine eigene Schulbücherei. Die Schüler nutzen die Gemeindebücherei im Gemeindehaus direkt neben dem Schulhof. Jeden Freitag in der 1.. großen Pause können die Kinder ihre Bücher ausleihen bzw. abgeben.
Bewegungsfestival	Das Bewegungsfestival findet jährlich im Frühsommer unter aktiver Mithilfe einiger Eltern und des VfL Wolfsburg statt.
C	
Chor	Zur Zeit gibt es keinen Schulchor.

Computer	Moderne Medien gehören auch in den Unterricht der Grundschule. In den Klassenräumen befinden sich 2-3 Computer mit Lernprogrammen und Internetzugang. 9 Klassenräume sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Der Computerunterricht ist fester Bestandteil im Schulalltag. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine Einführung in der Arbeit am PC mit dem EMiL-Lernprogramm.
D	
Differenzierung	Die innere Differenzierung erfolgt zum einen durch die persönliche Zuwendung der Lehrkraft, zum anderen werden Aufgaben nach Möglichkeit individuell auf einzelne Kinder zugeschnitten oder so gestellt, dass diese in unterschiedlichen Zeiten auf verschiedenen Wegen und Niveaus gelöst werden können. Differenzierung ist auch mit Hilfe spezieller Lernsoftware möglich, da jede Klasse mit Computern und einem Internetanschluss ausgerüstet ist.
Diskriminierung (Anlaufstelle)	Anlaufstelle für Opfer und Fragen sexuellen Missbrauchs und Diskriminierung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder: - Sie bietet den Opfern in Fällen sexuellen Missbrauchs und/oder sexueller Belästigung die Möglichkeit, sich telefonisch oder per E-Mail, ggf. auch anonym, zu offenbaren und Unterstützung in Anspruch zu nehmen. - Sie bietet den Opfern in Fällen der Diskriminierung die Möglichkeit, sich telefonisch oder per E-Mail, ggf. auch anonym, zu offenbaren und Unterstützung in Anspruch zu nehmen. - Sie ist für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie alle im Schul- und Betreuungsbereich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Fragen zu den Themenbereichen Diskriminierung, sexueller Missbrauch und sexuelle Belästigung ein kompetenter Ansprechpartner. Sie erreichen die Anlaufstelle telefonisch unter 0511 - 120 - 7120 Sie erreichen die Anlaufstelle per E-Mail unter anlaufstelle@mk.niedersachsen.de
E	
Einschulung	Am 1. Sonnabend im neuen Schuljahr werden die Erstklässler eingeschult. Der Gottesdienst findet am selben Tag statt. Die Feier am Samstagvormittag findet in der Turnhalle mit Vorführungen, Kaffee und Kuchen statt. Anschließend erleben alle Kinder ihre erste Unterrichtsstunde in der Klasse mit ihrer Klassenlehrerin.
Elternsprechtage	Der Elternsprechtag bietet den Eltern die Möglichkeit eines ergiebigen Gesprächs über die Entwicklung ihres Kindes mit den Lehrkräften. Zum Elternsprechtag werden die Eltern von ihren Klassenlehrerinnen eingeladen.
Elternmitarbeit	Wir sind dankbar für jede Form der Hilfe und Unterstützung. Ob Sie sich für Fahrten mit zur Verfügung stellen, als Lesehelfer dabei sind oder sich als Elternvertreter und im Förderverein engagieren – ohne SIE geht es nicht!

Elternvertretung	Jede Klasse wählt am 1. Elternabend des 1. und 3. Jahrganges zwei Elternvertreter und Konferenzvertreter. Die Elternvertreter sind Mitglieder im Schulelternrat. Sie unterstützen die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule, nehmen an Konferenzen teil und gestalten nach ihren jeweiligen Möglichkeiten das Schulleben aktiv mit.
Englisch	Englisch findet als Pflichtunterricht in den Klassen 3 und 4 mit jeweils 2 Wochenstunden statt. Zensuren erhalten die Schüler erst in Klasse 4.
F	
Fahrrad	Im 4. Schuljahr legen die Schüler/Innen eine Radfahrprüfung ab. Wichtig hierfür ist ein verkehrssicheres Fahrrad. Wenn Sie Ihrem Kind erlauben, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren, achten Sie bitte unbedingt auf die Verkehrssicherheit des Rades und das Tragen eines Helmes. Bitte beachten Sie jedoch, dass Grundschüler noch keine sicheren Radfahrer sind. Am sichersten ist es daher, wenn Ihr Kind zu Fuß zur Schule kommt.
Fasching	Die Faschingsfeier findet immer am Rosenmontag statt und wird in den Klassen organisiert und durchgeführt.
Ferien	Die aktuellen Ferientermine finden Sie in unserem schulinternen Bereich in **IServ** unter Kalender.
Förderpläne	Förderpläne werden von der 1. Klasse an geführt. Sie zeigen die Entwicklung eines Kindes im Laufe eines Schuljahres und während der Grundschulzeit. Bei Defiziten und bei besonderen Stärken wird gezielt gefördert.
Förderung	Die individuelle Lernförderung findet im Rahmen des binnendifferenzierten Unterrichts, während des Unterrichts durch zusätzliche Lehrkräfte und in Förderkursen statt.
Förderverein	Der Förderverein **Sterntaler e.V**. unterstützt die Schule in vielfältiger Weise (Veranstaltungen, Anschaffungen…) und ist eine sehr wichtige Säule des Schullebens. Sie können durch eine Mitgliedschaft die Arbeit von Sterntaler e.V. unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt 24,00 Euro.
Frühstückspause	Die Frühstückspause findet täglich gemeinsam von 9:35 – 9:45 Uhr statt. **Bitte geben Sie ein gesundes Frühstück mit, welches Ihr Kind gerne isst**. Das Frühstück findet gemeinsam im Klassenraum statt. Siehe Schulobst- und -gemüse
Fundsachen	Fundsachen werden über einen begrenzten Zeitraum im Hausmeisterbüro gesammelt. Hilfreich ist die Kennzeichnung von Turnschuhen, Hausschuhen, Jacken, Turnkleidung und anderen Schulsachen mit dem Namen Ihres Kindes, um verwechselte oder vergessene Sachen zuordnen zu können. Werden die Fundsachen nicht abgeholt, werden sie am Schuljahresende entsorgt.
G	
Geburtstag	In jeder Klasse wird der Geburtstag eines Kindes mit eigenen Ritualen gefeiert.

Gesunde Ernährung	Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit, welches Ihr Kind mag. Während des Unterrichts dürfen die Kinder ausschließlich Wasser trinken. Geben Sie Ihrem Kind bitte Wasser mit in die Schule. Zuckerhaltige Getränke und Saftschorlen umspülen die Zähne dauerhaft und schädigen sie.
Gewaltprävention	Unser Konzept zur Gewaltprävention enthält mehrere Bausteine, die im Unterricht und im Schulleben umgesetzt werden.
H	
Hausaufgaben	Hausaufgaben haben den Sinn, den Unterrichtsstoff vom Vormittag zu festigen oder zu ergänzen. Anhand der Hausaufgaben sehen die Eltern, was am Morgen in der Schule behandelt wurde. Die Hausaufgaben sollen in der Grundschule nicht länger als 30 Minuten dauern und selbstständig bewältigt werden. Von Freitag auf Montag und über die Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt.
Hausmeisterin	Frau Sauter. Sie ist Helfer und Ansprechpartner für alle Kinder und Lehrer.
Hausschuhe	Hausschuhpflicht gilt innerhalb des Schulgebäudes einschließlich der Klassen. Schuhbänke befinden sich vor den Klassen.
Homepage	www.gs-wahrenholz.de
I	
Inklusion	Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf können in der Regel auf Wunsch der Eltern an der GS Wahrenholz inklusiv beschult werden.
J	
K	
Kann-Kinder	Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Schulfähigkeit besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Über den Antrag entscheidet der Schulleiter. Vgl. NSchG § 64
Kirchliche Feiertage	Evangelische und katholische Schüler erhalten auf schriftlichen Antrag die Möglichkeit zur Teilnahme am Gottesdienst oder an vergleichbaren religiösen Veranstaltungen. Das gleiche gilt entsprechend für Schüler anderer Glaubensrichtungen. Siehe Beurlaubungen
Klassenfahrten	Mehrtägige Klassenfahrten können im 3. Jahrgang oder im 4. Jahrgang stattfinden. Die Teilnahme ist freiwillig.
Kollegium	14 Lehrkräfte 6 Pädagogische Mitarbeiterinnen

Kooperation	Mit den Kindertagesstätten Wahrenholz, Schönewörde und Teichgut Mit den benachbarten Grundschulen Mit den weiterführenden Schulen
Kopierkosten	Kosten für Kopien werden klassenweise abgerechnet.
Krankheiten	Wenn Ihr Kind unter dauerhaften Erkrankungen oder Beeinträchtigungen leidet, auf die im allgemeinen Unterricht besonders im Sportunterricht Rücksicht genommen werden muss, bitten wir im Interesse Ihres Kindes um Mitteilung. Auch Beeinträchtigungen des Gehörs sollten der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer bekannt sein. Ist Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt (z. B. Diphtherie, Masern, Gehirnhautentzündung, Mumps, Röteln, Scharlach, ansteckende Gelbsucht) oder werden bei ihm Kopfläuse festgestellt, muss die Schule sofort benachrichtigt werden. Ihr Kind darf dann nicht die Schule besuchen. Das gilt auch für den Fall, wenn in der Wohngemeinschaft, in der das Kind lebt, eine übertragbare Krankheit aufgetreten ist. Näheres finden Sie im Infektionsschutzgesetz. Sollte Ihr Kind einmal erkrankt sein, informieren Sie die Schule **zwischen 7.45 Uhr und 8.00 Uhr** telefonisch. Tel:05835/373
Krankmeldungen	**Bitte melden Sie ab sofort Ihr Kind nicht mehr telefonisch, sondern ausschließlich über die E-Mailadresse *krankmeldung@gswahrenholz.de* bis 8.00 Uhr morgens krank.** Bitte nutzen Sie hierfür ausschließlich den IServ-Account Ihres Kindes und nennen Sie im Betreff den Grund *Krankmeldung* und die *Klasse Ihres Kindes*. Im E-Mailtext teilen Sie uns weitere Informationen über die Art der Erkrankung und die voraussichtliche Dauer mit. Diese Krankmeldung ersetzt nicht die schriftliche Entschuldigung der Fehlzeit Ihres Kindes. Diese richten Sie bitte weiterhin an die Klassenlehrkraft. Erkrankt ein Kind während der Unterrichtszeit, werden die Eltern umgehend benachrichtigt und gebeten, ihr Kind abzuholen. **Die Notfalltelefonnummer bitte immer aktualisieren!**
L	
Lernmittelausleihe	Gegen Zahlung eines Entgelts können die meisten Schulbücher von der Schule ausgeliehen werden. Die Teilnahme am Ausleihverfahren ist freiwillig.
Leseförderung	Die Leseförderung findet in der Schule statt und sollte durch entsprechende Angebote im Elternhaus unterstützt werden. Im Rahmen der Leseförderung nehmen die Schüler ab der 2. Klasse am Antolin-Leseförderungs-Programm (www.antolin.de) teil. Altersgerechte Kinderbücher werden ab Klasse 2 auch im Unterricht gelesen. Die in einigen Klassen zur Verfügung stehende Klassenbücherei sowie Besuche der Gemeindebücherei bieten den Schülern eine große Auswahl an Lesestoff.
M	
Mathe-Känguru	Möglichkeit für an Mathematik interessierte Kinder der 3. und 4. Klassen an einem landesweiten Wettbewerb teilzunehmen. Informationen unter: www.mathe-kaenguru.de

Mathe-Olympiade	Möglichkeit für an Mathematik interessierte Kinder der 3. und 4. Klassen an einem landesweiten Wettbewerb teilzunehmen. Informationen unter: www.mo-ni.de
Missbrauch	Siehe Diskriminierung
N	
Noten	Noten erhalten die Schülerinnen und Schüler ab der dritten Klasse. Notenskala: sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), ausreichend (4), mangelhaft (5), ungenügend (6)
O	
P	
Pädagogische Mitarbeiter	Zurzeit sind 6 Pädagogische Mitarbeiterinnen an der GS Wahrenholz beschäftigt. In den Klassen 1 und 2 werden diese Kräfte für die Durchführung des unterrichtsergänzenden Angebots (Betreuung in der 5. Unterrichtsstunde) eingesetzt; darüber hinaus beaufsichtigen sie im Rahmen unseres Vertretungskonzeptes Klassen, deren Lehrerinnen fehlen.
Pausen	Frühstückspause 9:35 - 9:45 Uhr 1. große Pause 9:45 - 10:05 Uhr 2. große Pause 11:40 - 12:00 Uhr
Pausenhelfer	Kinder übernehmen das Amt als Pausenhelfer. Die Pausenhelfer sorgen dafür, dass alle Kinder während der Hofpause das Gebäude verlassen und nicht unbeaufsichtigt auf den Fluren und in den Waschräumen der Toiletten bleiben. Kinder, die sich nicht an die Schulordnung halten, werden der für die Pausenhelfer verantwortlichen Lehrkraft gemeldet, sodass eine Aussprache geführt werden kann.
Projekte	Im Laufe eines Schuljahres finden zahlreiche Projekte in den Klassen statt, z.B. Lese-, Bastel-, Kunst- oder Theaterprojekte. Projekte, an denen die gesamte Schule beteiligt ist, sind z.B. der Weihnachtsbasar, das Bewegungsfestival und Projektwochen mit gemeinsamen Themen.
Q	
R	
Russisch	Aktuell wird kein herkunftssprachlicher Unterricht erteilt.
S	
Schulelternrat	Der Schulelternrat trifft sich regelmäßig, um die Interessen der Schüler und Eltern in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften zu vertreten.
Schulobst und -gemüse	Im Rahmen des EU-Schulprogramms erhalten die Schülerinnen und Schüler dienstags, mittwochs und donnerstags Obst und Gemüse zum sofortigen Verzehr. Der Verein Bürgergemeinschaft Wahrenholz bereitet das Obst und Gemüse in der schuleigenen Obstküche zu.
Schulordnung	Die Schulordnung ist von Schülern, Lehrern, Eltern und Gästen zu beachten.

Schulpflicht	Mit dem Beginn eines Schuljahres werden die Kinder schulpflichtig, die das sechste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum folgenden 30. September vollenden werden. Auf Antrag der Eltern, kann für Kinder die zwischen dem 01. Juli und 30. September das 6. Lebensjahr vollenden, die Einschulung um ein Jahr aufgeschoben werden (NSchG §64).
Schulweg	Kinder, die nicht in Wahrenholz wohnen, werden mit dem Bus gebracht. Das Halteverbot im Bereich der Schule ist zu beachten.
Schülerrat	Die Klassensprecher und Klassensprechervertreter der zweiten, dritten und vierten Klassen bilden den Schülerrat. Er tagt regelmäßig und setzt sich konstruktiv für die Belange der Schüler ein.
Sekretariat	Im Sekretariat kümmert sich Frau Kastner um die Formalien der Schule (Akten, Krankmeldungen, Anmeldungen…). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 – 10:00 Uhr.
Sexualerziehung	Die Sexualerziehung an der Grundschule findet im Rahmen des Sachunterrichts statt. Die Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler ist verpflichtend.
Sportunterricht	Bitte geben Sie Ihrem Kind zum Sportunterricht entsprechende Kleidung mit (Sportkleidung, Turnschuhe mit heller Sohle oder Non-marking-Sohle). Armbanduhren, Ketten und andere Schmuckstücke müssen vor dem Sportunterricht abgelegt werden. Für abhanden gekommene Gegenstände kann die Schule nur dann die Haftung übernehmen, wenn die Gegenstände vorher beim Sportlehrer abgegeben wurden.
Sprechzeiten der Lehrer	In jedem Schuljahr finden Elternsprechtage statt. Darüber hinaus bieten einige Lehrkräfte Sprechstunden an. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, vereinbaren Sie bitte mit der betreffenden Lehrkraft einen Termin. **Während der Pausen und Unterrichtsstunden und vor Schulbeginn sollten keine Unterredungen geführt werden.**
T	
Telefonliste	Jede Klasse erstellt eine eigene Telefonliste, diese sollte auch weitere Telefonnummern für den Notfall enthalten, z.B. Handy, Arbeitsplatz oder Großeltern. So können wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen, falls Ihr Kind während des Schulvormittages abgeholt werden muss.
Terminplan	Die aktuellen Termine sind im schulinternen Bereich in **IServ** unter Kalender einsehbar.
Theater	In der Vorweihnachtszeit unternehmen die Klassen in der Regel eine Theaterfahrt.
U	
Unfallversicherung	Grundsätzlich sind alle Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg, während der Unterrichtszeit und bei allen von der Schule angesetzten Schulveranstaltungen gegen Unfälle versichert. Sollte Ihr Kind einmal einen Unfall erleiden und Sie suchen aus diesem Anlass einen Arzt auf, bitten wir um umgehende Benachrichtigung, um dem Unfallversicherungsverband Mitteilung machen zu können. Weitere Infos für Eltern von Schulanfängern unter: http://www.guvh.de/service/download/index.php

Unterrichtszeiten
(Tagesstrukturplan)

Stunde	Zeit	Ablauf
	07.45	Beginn des Schulbetriebs
1.	08.00 - 08.45	Unterricht für alle Klassen
	08.45 – 08.50	Wechselpause (kleine Pause)
2.	08.55 - 09.35	Unterricht für alle Klassen
	09.35 - 09.45 09.45 - 10.05	Frühstück große Pause
3.	10.05 – 10.50	Unterricht für alle Klassen
	10.50 – 10.55	Wechselpause (kleine Pause)
4.	10.55 - 11.40	Unterricht für alle Klassen
	11.40 - 12.00	große Pause
5.	12.00 - 12.45	Unterricht für 3. + 4. Kl., für 1. + 2. Kl. Betreuungsangebot*
6.	12.45 - 13.30	AGs für 3. + 4. Klassen, Forder- und Fördermaßnahmen

*An zwei Tagen in der Woche findet für die 2. Klassen jeweils in der 5. Stunde Unterricht statt.

V

Verlassen des Schulgrundstückes

Keine Schülerin/ kein Schüler darf während der Unterrichtszeit das Schulgrundstück ohne Erlaubnis der zuständigen Lehrkraft verlassen. Bei einem evtl. Unfall bestünde dann kein Versicherungsschutz. Das gilt auch bei einem unerlaubten Entfernen vom Klassenverband während Wanderungen bzw. Klassenfahrten.

Vertretungskonzept

Bei Abwesenheit einer Lehrkraft wird die Klasse im Rahmen des Vertretungskonzepts versorgt.

VGS
(Verlässliche Grundschule)

Eine verlässliche Unterrichts- und Betreuungszeit der Schulkinder von 8:00 bis 12:45 Uhr ist gewährleistet.

VSF
(Vorschulische Sprachförderung)

Kinder, deren sprachliche Kompetenz noch nicht ausreichend entwickelt ist und die keine Kindertagestätte besuchen, nehmen im letzten Jahr vor der Einschulung an der Sprachförderung teil.

Das Ziel des Sprachförderunterrichts ist Lernsituationen zu schaffen, die den Kindern möglichst viel Gelegenheit zum Erproben und Anwenden der Sprache sowie zur Wortschatzerweiterung geben.

W

Waffenerlass	Laut Erlass des Kultusministers ist es allen Schülerinnen und Schülern untersagt, Waffen im Sinne des Bundeswaffengesetzes mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen. Dazu gehören u. a. Messer, Schlagringe, Schusswaffen (einschließlich Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen) und gleichgestellte Waffen (z. B. Gassprühgeräte) sowie Hieb- und Stoßwaffen. Verboten ist auch das Mitbringen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver und von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen das Verbot des Mitbringens von Waffen usw. eine Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann. Verboten ist außerdem das Mitbringen von Streichhölzern oder Feuerzeugen, Laserpointern und Elektroschockern.
Waldjugendspiele	Sie finden für die 4. Klassen am Ende des Schuljahres statt. Die Kinder verbringen einen Tag im Wald und nutzen und erweitern ihre Kenntnisse zur Botanik des Waldes und zur Umwelterziehung.
Wertgegenstände	Leider kommt es immer wieder vor, dass Schülerinnen und Schüler Wertgegenstände (Uhren, Schmuck, Spielzeug, Handys usw.) in die Schule mitbringen. Wir weisen noch einmal darauf hin, dass diese Gegenstände in der Schule nicht versichert sind und somit bei Abhandenkommen nicht ersetzt werden. Wir bitten alle Eltern, dies zu beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Wettbewerbe	Die GS Wahrenholz nimmt an mehreren Wettbewerben(z.B. Mathematik-Olympiade, Mathe-Känguru, Laufabzeichen) teil und führt mehrere Wettbewerbe in Eigenregie (z.B. Kunstwettbewerb, Bundesjugendspiele) durch.
Witterungsbedingter Unterrichtsausfall	Witterungsbedingter Unterrichtsausfall (Sturmgefahr, Glatteis etc.) wird zeitnah auf der Internetseite **www.vmz-niedersachsen.de** oder **www.gifhorn.de** und morgens zwischen 6.00 und 8.00 Uhr über den Rundfunk bekannt gegeben. Ob der Unterricht ausfällt, entscheidet der Landkreis. Die öffentlichen Busse stellen in der gefährdeten Zeit die Beförderung ein. Bei einem generellen Schulausfall gewährleistet die Grundschule Wahrenholz für ihre Schülerinnen und Schüler, die trotz des Unterrichtsausfalls zur Schule gekommen sind, die Betreuung. Grundsätzlich gilt, dass Eltern von Kindern bis zur 10. Klasse, die eine unzumutbare Gefährdung ihrer Kinder auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, ihre Kinder auch dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen können, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet worden ist. Ist zu erwarten, dass während der Unterrichtzeit extreme Witterungsverhältnisse auftreten, die eine schwerwiegende Gefährdung der Schüler auf dem Heimweg erwarten lassen, kann die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts entscheiden. Eine Beaufsichtigung der Schüler wird jedoch bis zum Verlassen der Schule sichergestellt. Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wahrenholz werden nur dann vorzeitig nach Hause entlassen, wenn sie von ihren Eltern abgeholt werden oder die Erziehungsberechtigten sich schriftlich oder telefonisch mit der vorzeitigen Entlassung einverstanden erklärt haben.
Weiterführende Schulen	Am Ende der 4. Klasse können sich die Kinder an den weiterführenden Schulen anmelden / bewerben:

	wohnortnah: - Oberschule Wesendorf - Europaschule - IGS Sassenburg - Gymnasium Hankensbüttel - Hauptschule Hankensbüttel sowie weitere Schulen u.a. in Gifhorn, Wolfsburg und Umgebung.
X	
Y	
Z	
Zensuren/ Zeugnisse	Die Kinder der 1. Klasse erhalten erstmalig zum Ende des 1. Schuljahres ein Zeugnis in Berichtsform. Auch die Zeugnisse des 2. Schuljahres werden in Berichtsform erteilt. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen erhalten Zensurenzeugnisse. Die Zensur in einem Fach, das nur halbjährlich, also nur im 1. oder 2. Halbjahr erteilt wird, gilt für das gesamte Schuljahr. Auch diese Zensur ist am Ende des 3. und 4. Schuljahres versetzungswirksam.
Zeugnisausgabetag	Die Zeugnisausgabe findet am jeweils letzten Schultag vor den Halbjahres- und den Sommerferien statt. Der Unterricht endet nach der 3. Stunde. Es fährt dann kein Bus. Sollten Eltern ihre Kinder nicht abholen bzw. in anderen Familien unterbringen können, melden sie ihr Kind bei der Klassenlehrerin zur Betreuung für die 4. Stunde an. Anschließend fahren die Busse wie gewohnt.
Zusammenarbeit mit den Kitas	Die Grundschule Wahrenholz arbeitet mit den Kitas Wahrenholz und Teichgut und Schönewörde zusammen. Es werden Absprachen zu gemeinsamen Projekten und zum Austausch zwischen den Erzieherinnen und den Klassenlehrerinnen getroffen. Eine Übersicht (Kooperationskalender) finden Sie auf der Homepage.

UNDER CONSTRUCTION